



NR. 01 | 2020

Aktuell

# Aktion

DAS MAGAZIN FÜR UNSERE UNTERSTÜTZER\_INNEN



## Hinein ins kühle Nass!

Damit Bildung und Chancengleichheit nicht Baden gehen

# INHALT

## ÜBER UNS...

- 03 Vorwort / Kontakt
- 04 Unser Leitbild

## VEREIN AKTION HILFE FÜR KINDER

- 06 Auf dem Mars-Skipper Hof
- 08 Projektförderung & Hilfe für Familien
- 10 Unsere Hilfe - schnell & unbürokratisch

## IM BLICKPUNKT HINEIN INS KÜHLE NASS

- 14 Hinein ins kühle Nass – Damit Bildung und Chancengleichheit nicht Baden gehen
- 19 Alternative Schwimmangebote

## STIFTUNG AKTION HILFE FÜR KINDER

- 23 NART - Schritt für Schritt zu mehr Lebensqualität
- 25 Aktionsbusse - Wir sagen DANKE!
- 29 Unser Ehrenamtskonzept
- 31 Stiftung – In aller Kürze

© November 2020

**IMPRESSUM** – Herausgeber: Aktion Hilfe für Kinder e.V. Redaktion: Hannah-Manike Focken, Isabel Neumann, Janne Kiencke  
Layout & Satz: Magna Creativum Druck: Gierzig+Gottschalk GmbH Fotonachweis: Wenn nicht anders benannt © Aktion Hilfe für Kinder; Adobestock – Titelbild, S.5,14, 18, 20 Shutterstock – S.6+7, 8+9, 11, 13, 15 Pixabay – S. 10, 12, 19, 21 Trude e.V. – S. 13

Quellen im Blickpunkt S. 14-18: Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft – DLRG (2017): Pressemitteilung FORSA-Umfrage 2017 gefunden unter: <https://www.dlrg.de/presse/pm-forsa-umfrage-2017.html> (letzter Zugriff am 04.10.2018) Kuntz, Benjamin et al (Hrsg.) (2017): Sozialstatus, Migrationshintergrund und Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Ergebnisse aus der bundesweiten Studie KiGGS Welle 1, Robert Koch Institut. 22. Kongress Armut und Gesundheit, Berlin gefunden unter [https://www.armut-und-gesundheit.de/fileadmin/user\\_upload/MAINdateien/Kongress\\_A\\_G/A\\_G\\_17/Doku\\_2017/Kuntz\\_\\_B\\_108.pdf](https://www.armut-und-gesundheit.de/fileadmin/user_upload/MAINdateien/Kongress_A_G/A_G_17/Doku_2017/Kuntz__B_108.pdf) (letzter Zugriff am 05.10.2018) [https://www.dlrg.de/fileadmin/user\\_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/AA\\_DLRG2019/die\\_dlrg/Presse/Statistik\\_Ertrinken/2019/dlrg-presse-ppt-ertrinken-2019.pdf](https://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/AA_DLRG2019/die_dlrg/Presse/Statistik_Ertrinken/2019/dlrg-presse-ppt-ertrinken-2019.pdf)

Das Magazin Aktion Aktuell und alle darin veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede durch das Urheberrecht nicht ausdrücklich zugelassene Nutzung oder Verwertung bedarf der Einwilligung des Herausgebers. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet. Namen und Abbildungen können aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen verändert worden sein.

Sprache ist eine der wichtigsten menschlichen Kommunikationsformen. Sie ist jedoch kein neutrales Werkzeug, sondern drückt immer auch gesellschaftliche Norm- und Wertvorstellungen aus, prägt Wahrnehmungen und schafft Realitäten. Dementsprechend bekenne wir uns zu einer gendersensiblen Sprache und versuchen, dies auch in unseren Beiträgen und Artikeln umzusetzen.

# VORWORT

## Liebe Mitglieder und Lesende



**In dieser Ausgabe der Aktion Aktuell möchten wir auf ein immer wieder aktuelles Thema aufmerksam machen – die geringe Schwimmfähigkeit von Kindern in Deutschland. Wir haben uns auf die Suche nach den Ursachen für diesen Rückgang gemacht und lassen Experten zu Wort kommen, die sich für Lösungen engagieren. In der Rubrik „Im Blickpunkt“ machen wir umfangreich auf die Thematik aufmerksam, informieren über mögliche Motive und stellen konkrete Fakten vor.**

In den Herkunftsländern von Kindern mit Migrations- oder Fluchthintergrund ist das Schwimmen oft nicht üblich bzw. keine maßgeblich für Kinder zu erlernende Praktik. Häufig sind die Eltern selbst Nichtschwimmer und Traditionen, Schamgefühl, Ängste und Glaubensregeln können dem Schwimmen lernen zusätzlich entgegenstehen. Kindern aus Familien mit geringen Ressourcen sind mit der Tatsache konfrontiert, häufig nicht teilhaben

zu können, weil sich die Familien den Eintritt für das Schwimmbad aus finanziellen Gründen nicht leisten können.

Glücklicherweise gibt es vielfältige Lösungsansätze aus dem Bereich der Schwimmförderung, von denen wir Ihnen in dieser Ausgabe einige vorstellen möchten.

Zusätzlich informieren wir Sie über weitere großartige und sinnvolle Angebote für Kinder und Jugendliche, die wir durch unsere Projektförderung unterstützen.

Viele dieser Projekte wären ohne das Engagement von Ehrenamtlern nicht umsetzbar. Auch wir von Aktion Hilfe für Kinder messen der ehrenamtlichen Tätigkeit einen hohen Stellenwert bei und sind überzeugt davon, dass unsere Hilfsangebote ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter\_innen so nicht realisierbar wären. In unserem Ehrenamtskonzept erklären wir, in welchen Bereichen wir ehrenamtliche Unterstützung benötigen, was diese Arbeit ausmacht und für uns bedeutet.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns in dieser Ausgabe bei zwei außergewöhnlich engagierten Menschen bedanken, die uns jahrelang mit ihrem Ehrenamt unterstützt haben. Wie in jedem Jahr bedanken wir uns auch ganz besonders bei Ihnen! Denn nur eine starke Gemeinschaft aus Mitgliedern, Partnern, Förderern und Spendern schafft die Basis für unsere Arbeit.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit der aktuellen Ausgabe der Aktion Aktuell!

**Meike Rasch, Oliver Domsky & Dr. Carsten Roelecke**

### IHR KONTAKT ZU AKTION HILFE FÜR KINDER

Wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

**Aktion Hilfe für Kinder e.V. – Universitätsallee 3 – 28359 Bremen**

**Tel.:** 0421/32 27 36 0 – **Fax:** 0421/36 49 14 0

**E-Mail:** [info@aktion-hfk.de](mailto:info@aktion-hfk.de) **Web:** [www.aktion-hfk.de](http://www.aktion-hfk.de)

**SIE ERREICHEN UNS:** Montags bis Donnerstags von 9.00 bis 16.00 Uhr  
& Freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr.





# UNSER LEITBILD

## Chancen erkennen, Perspektiven schaffen

**S**oziale Ungleichheit innerhalb der Gesellschaft ist eine zunehmend relevante Thematik. Dabei ist Ungleichheit per se nicht zwangsläufig als negativ zu bewerten. Problematisch wird es jedoch, wenn aus Ungleichheit - Ungerechtigkeit resultiert. Bestimmten sozialen Gruppen stehen die Möglichkeiten zur Nutzung gesellschaftlicher Ressourcen in unterschiedlichem Maße zur Verfügung. Diese als „soziale Ungleichheiten“ bezeichneten Unterschiede können die Wünsche, Handlungen und Konflikte der Menschen mitbestimmen. Die Entstehung sozialer Ungerechtigkeit ist auf eine Vielzahl von Faktoren zurückzuführen.

**Als Kinderhilfsorganisation konzentrieren wir uns in unserer Arbeit auf die Bekämpfung sozialer Ungerechtigkeit bei Kindern und Jugendlichen.**

## UNSERE VISION

Unsere Vision ist die Chancengerechtigkeit für alle Kinder durch den Abbau sozialer Ungerechtigkeit. Denn alle Kinder und Jugendlichen haben das gleiche Recht auf eine uneingeschränkte Entwicklung und soziale Teilhabe, ungeachtet ihrer persönlichen Unterstützungsbedarfe.

## UNSERE MISSION

Aktion Hilfe für Kinder schafft die notwendigen Rahmenbedingungen und erhöht somit die Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen. Wir tragen dazu bei, dass alle Kinder und Jugendlichen die gleichen Möglichkeiten haben ihre Welt zu entdecken und ihren Gefühlen zu vertrauen – dafür geben wir ihnen die nötigen Kompetenzen mit auf den Weg.

Aktion Hilfe für Kinder setzt sich für die Vermittlung und Stärkung von Kommunikations- und Handlungskompetenzen ein. Diese sehen wir als Voraussetzung für die Fähigkeit den Lebensalltag zu gestalten und mit Problemsituationen konstruktiv umzugehen.

## **CHANCEN ERKENNEN - PERSPEKTIVEN SCHAFFEN - GEMEINSAM ÜBER SICH HINAUSWACHSEN!**

Eine starke Gemeinschaft aus Mitgliedern, Partnern, Förderern und Spendern schafft die Basis für unsere Arbeit. Gemeinsam engagieren wir uns für Kinder und Jugendliche, um in ihrem Leben konkret etwas zu verändern. Als Teil dieser Gemeinschaft trägst auch du dazu bei, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern.

## **KINDER HABEN DAS RECHT DARAUF DIE BESTMÖGLICHE UNTERSTÜTZUNG ZU ERHALTEN!**

Wir begegnen Menschen mit einem hohen Maß an Sensibilität, Toleranz und Respekt für ihre unterschiedlichen Lebenssituationen.

Unsere Hilfe basiert auf einem Vertrauensverhältnis und schließt die individuelle Wertschätzung ein.

# WIR KONZENTRIEREN UNS IN UNSERER ARBEIT AUF FOLGENDE SCHWERPUNKTBEREICHE:

Dabei handeln wir unabhängig von Religion, Geschlecht,  
Nationalität oder ethnischer Zugehörigkeit.

## **PRÄVENTION**

frühzeitig helfen

## **INTERVENTION**

Probleme erkennen,  
Perspektiven schaffen

## **INKLUSION**

wenn das Nebeneinander  
zum Miteinander wird

## **INTEGRATION**

Gemeinschaft stärken  
und Vielfalt leben



**Aktion**  
Hilfe für Kinder



# EINE ERFAHRUNG FÜR ALLE SINNE

## Auf dem Mars Skipper Hof

**S**eit 2005 gibt es den Verein Mars Skipper Hof Kotzenbüll bei Tönning in Nordfriesland, der das Projekt „Erfahrungsfeld“ ins Leben gerufen hat. Der Schwerpunkt des Projekts liegt in der Sinnesschulung und der Wahrnehmungsförderung für Kinder und Jugendliche - mit und ohne Behinderung.

„Aufmerksamkeitsstörungen, motorische Entwicklungsverzögerung und andere Defizite bei Kindern und Jugendlichen nehmen rasant zu.“, erzählt uns Maren von der Heide, Gründerin des Vereins. Im Bildungsalltag in Schule, Kita und Elternhaus können nicht alle Mängel ausgeglichen werden. Denn für Übungen zur Sozialkompetenz und für musisch, kreative Angebote ist oft kein Raum mehr. Genau dort setzt der Verein an. Im Mittelpunkt der Bildungsarbeit stehen die Förderung und Entwicklung der emotionalen und sozialen Intelligenz der Besucher\_innen. Besonders Wohngruppen von Menschen mit Behinderung, Förderschulen, aber auch Grundschulen und weiterführende Schulen sollen ein breites, kreatives und gleichzeitig entschleunigendes Angebot erleben.

Eine weitere Besonderheit des Mars Skipper Hof ist, dass er direkt am Wattenmeer liegt, einem Weltnaturerbe, das jede/r Besucher\_in erleben können soll. Daher gibt es für Gäste, die mit dem Rollstuhl kommen, einen Tiralo Watt- und Strandrollstuhl.

**„VIELE UNSERER GÄSTE SIND AUS DER REGION, ABER REISEN AUCH TEILWEISE AUS GANZ DEUTSCHLAND AN.“**

Die Arbeit des Hofes besteht aus zwei Bereichen. Zum einen bietet das Team in behindertengerechten Beherbergungsräumen Übernachtungen mit Vollverpflegung in Bioqualität

für Gruppen an und zum anderen ist das Erfahrungsfeld für Tagesgäste an den Wochenenden geöffnet. Die Kombination aus unterschiedlichen Erlebnis- und Spielstationen mit barrierefreien Beherbergungsräumen ist bundesweit einmalig. „Viele unserer Gäste sind aus der Region, aber reisen auch teilweise aus ganz Deutschland an. Daraus ergeben sich sehr vielfältige inklusive Begegnungen und ein angenehmer Austausch zwischen den Besucher\_innen.“ berichtet Maren von der Heide.

Eine weitere Nutzer\_innengruppe der Bildungsstätte sind Pädagog\_innen sowie Studierende und Schüler\_innen aller pädagogischen Fachbereiche. Sie wollen das Erfahrungsfeld als Fortbildungsstätte nutzen.

„In der Planungsphase für unser Angebot zur Sinnesschulung und Wahrnehmungsförderung stießen wir recht schnell auf die vielfältige Arbeit des Tischlers, Künstlers und Pädagogen Hugo Kükelhaus.“ fügt Frau von der Heide hinzu.



## „FÜR UNS STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT.“

Über die praktische Arbeit mit dem von ihm entwickelten Spielstationen, die unter „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“ einzuordnen sind, hat das Team des Mars Skipper Hofes im Laufe der Zeit begonnen, sich seinem Werk inhaltlich zu nähern. „Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit und die Fragestellung: Wie kann der Mensch in der zunehmend technisierten Welt weiterhin aktiv bleiben in der Nutzung all seiner Sinnesorgane?“ so Nadine Laurillard, Sozialpädagogin und Vereinsmitglied.

## HIER BEGEGNET MAN SICH AUF AUGENHÖHE MIT ODER OHNE BEHINDERUNG.

Durch den phänomenologischen Ansatz der Spielstationen schulen die Besucher\_innen spielerisch ihre Sinne, stärken ihre Fähigkeiten in der Aufmerksamkeit und Teilnahme sowie ei-

nem verträglichen Miteinander. Besonders Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung genießen das Erfahrungsfeld, welches sie bei einem Rundgang erleben. Geschulte Mitarbeiter\_innen führen alle Besucher\_innen individuell an die Nutzung der Stationen heran. Über die vergangenen Jahre hat sich der Hof zu einem Ort der gelebten Inklusion und Entschleunigung entwickelt. Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wächst. Die Kinder gehen nach einem Aufenthalt ermutigt und bestärkt zurück in ihren Alltag. Die neuen Impulse wirken noch lange im Bildungsalltag nach. So kann sich zum Beispiel in einer Schulklasse die Klassengemeinschaft besonders gut in ihrem sozialen Gefüge entwickeln.

## „DIE POSITIVE RÜCKMELDUNG DER BEGLEITENDEN PÄDAGOG\_INNEN UND ELTERN BESTÄTIGT UNS IMMER WIEDER IN UNSERER ARBEIT.“

freut sich Nadine Laurillard. Viele Besucher\_innen kehren auch wieder gern auf den Mars Skipper Hof zurück, da er für sie eine Art Heimat geworden ist.

Getragen wird die Bildungsstätte Erfahrungsfeld Mars Skipper Hof von einem Trägerverein, dessen Gründungsziel der Aufbau dieser integrativen Bildungseinrichtung war und der sich beständig für gemeinnützige Zwecke einsetzt. Dazu ist ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement nötig, um die intensive und persönliche Arbeit mit den Besucher\_innen zu ermöglichen.

In der Regel ist der Hof von März bis Oktober ausgebaut, doch durch den Corona-Virus und das damit einhergehende Verbot von Klassen- und Gruppenreisen ist es zu sehr vielen Stornierungen gekommen. Damit sich die Gäste des Hofes auch in Zukunft noch heimisch fühlen, unterstützt Aktion Hilfe für Kinder das Projekt „Erfahrungsfeld“ bei der Anschaffung einer Therapiewolke und eines Hängenests mit einem Zuschuss über EUR 950.

**Wir wünschen Frau von der Heide und ihrem Team, dass weiterhin viele Kinder, Familien und Bildungseinrichtungen in den Genuss des Erfahrungsfelds kommen.**



## KONTAKT

Ein Garten für die Sinne e.V.  
Erfahrungsfeld Mars Skipper Hof  
Maren von der Heide  
Gardinger Chaussee 3, 25832 Kotzenbüll

E-Mail: [info@eingartenfuerdiesinne.de](mailto:info@eingartenfuerdiesinne.de)

# PROJEKT- FÖRDERUNG

Gemeinsam bewirken wir mehr

**I**n Deutschland gibt es eine Vielzahl sozialer, kultureller und sportlicher Institutionen, die dank ihrer jahrelangen Erfahrung und guten Vernetzung in ihrem Bereich wertvolle Arbeit leisten. Wichtige soziale Projekte können ebenfalls durch das Engagement einzelner Personen entstehen. Deshalb unterstützen wir im Rahmen unserer Projektförderung große und kleine Projekte, die sinnvolle Angebote für Kinder und Jugendliche realisieren.

Wir finanzieren Projekte, die im Leben unserer Zielgruppe konkret etwas verändern und Kinder stark machen! Unsere Förderschwerpunkte sind:

## PRÄVENTION & INTERVENTION

Frühzeitig helfen und Perspektiven schaffen

Wir wollen Kindern und Jugendlichen zur Seite stehen, ihnen Handlungswege aufzeigen, sie aufklären und Zugang zu Hilfsangeboten schaffen. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Entwicklungen zu schützen und negative Entwicklungsverläufe zu verhindern.

## INTEGRATION & INKLUSION

Gemeinschaft stärken und Vielfalt leben

Alle Kinder und Jugendlichen haben das gleiche Recht auf eine uneingeschränkte Entwicklung und soziale Teilhabe. Wir setzen uns dafür ein, Zugangsbarrieren langfristig abzubauen und eine uneingeschränkte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Aktion Hilfe für Kinder unterstützt deutschlandweit Projekte, die Kindern den Weg in eine hoffnungsvolle Zukunft ebnen, sich für soziale Gerechtigkeit und mehr Chancengleichheit von Kindern einsetzen.

## DENN KINDER HABEN DAS RECHT DARAUF DIE BEST- MÖGLICHE UNTERSTÜT- ZUNG ZU ERHALTEN!

Durch die Förderung von sozialen Institutionen und Projekten erreichen wir gemeinsam eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen, die mithilfe bedarfsgerechter Angebote und Maßnahmen nachhaltig gestärkt werden.

Jeder Antrag wird von uns genauestens geprüft, damit unsere Mitgliedsbeiträge auch dort eingesetzt werden, wo sie dringend benötigt werden.

## DISKUTIEREN, ENTSCHEIDEN, HILFE LEISTEN.



# WIR SUCHEN EUER PROJEKT



Aktion Hilfe für Kinder setzt sich für Projekte ein, die Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland in ihrer Entwicklung unterstützen und fördern.

Ihr habt eine Projektidee oder kennt ein Angebot das Kinder stark macht, aber noch finanzielle Unterstützung benötigt?

Dann seid ihr bei Aktion Hilfe für Kinder genau richtig. Erzählt uns von eurem Vorhaben und Projektzielen. Durch die Förderung in den Bereichen Integration, Prävention und Inklusion möchten wir mit euch gemeinsam einen Beitrag für mehr Vielfalt und Barrierefreiheit in unserer Gesellschaft leisten.

**Bewerbt Euch jetzt und schickt uns eine kurze Projektbeschreibung per E-Mail an:**

[hilfe@aktion-hfk.de](mailto:hilfe@aktion-hfk.de)



## DIE KINDER-KÜCHE

Kinder- und Jugendhaus Bolle kocht

**G**esunde Ernährung und ausreichend Bewegung sind entscheidende Voraussetzungen für das Wohlbefinden. Wenn Kinder sich ungesund ernähren sind sie nicht nur häufiger krank, mangelernährt oder übergewichtig, auch in der Schule können sie sich weniger konzentrieren. Leider machen immer weniger Kinder eigene Kocherfahrungen. Manche sehen ihr Essen erst, wenn es vor ihnen auf dem Teller liegt. Gemeinsam zu kochen, macht allerdings nicht nur Spaß, sondern auch Sinn und ist eine wichtige Alltagskompetenz.

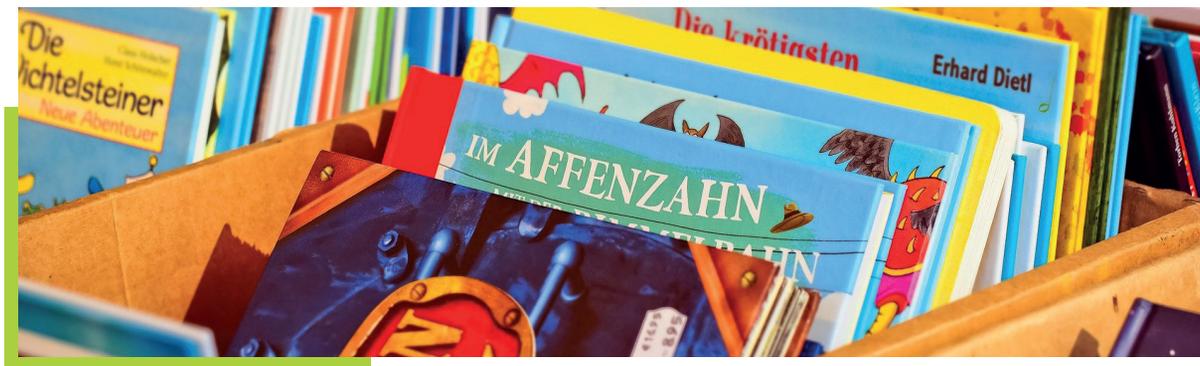
Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist eine gute Basis, um unter den besten Voraussetzungen Bildungsangebote in Anspruch zu nehmen und sinnvollen Freizeitbeschäftigungen nachzugehen.



Da in der Kindheit erlernte Gewohnheiten und Verhaltensmuster in späteren Jahren sehr viel schwieriger zu korrigieren sind, müssen wir früh damit anfangen zu vermitteln, wie man sich gesund ernährt. Deshalb unterstützt Aktion Hilfe für Kinder das Projekt „Kinderküche“ vom Kinder- und Jugendhaus Bolle aus Berlin. Im Rahmen des Projekts wird Kindern aus finanziell benachteiligten Familien das Kochen mit frischen Lebensmitteln nähergebracht. Die Kids lernen selbst einzukaufen und in der Kinderküche zu kochen, aber auch eine gesunde Ernährung wertzuschätzen.

## ENDLICH LESEN LERNEN IN DER HASENSCHULE

Die Fingerzeichenmethode schafft Abhilfe



**M**an wünscht sich für jedes Kind, ob ohne oder mit Entwicklungsverzögerung, dass es möglichst „normal“ aufwächst und neben den Grundfähigkeiten, auch das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernt. Kinder mit der Diagnose Entwicklungs-

verzögerung oder geistige Behinderung benötigen eine Menge Ermutigung, wenn es darum geht das Lesen zu erlernen, schon allein das Erkennen der einzelnen Buchstaben kann zur Herausforderung werden. Buchstabenkombinationen ergeben, leider auch

**nicht zwangsläufig ein lesbare Wort. Nur erfahrene Leser wissen, dass „mein Freund“ - „main Froind“ ausgesprochen wird, weil wir automatisch einzelne Buchstaben in Laute übertragen.**

Kinder mit einer Leseschwäche, die in der Schule kaum noch mitkommen, werden in der Hasenschule deshalb mit einer besonderen Methode an das Lesen herangeführt. Bei dem in der Hasenschule eingesetzten Lehrwerk zum Lesen lernen handelt es sich um ein von der Gründerin Katrin Rabanus entwickeltes Programm. Jedem Laut eines Buchstabens ist eine Lautgebärde zugeordnet, die bei der Rabanus-Methode „Fingerzeichen“ genannt wird. Die Fingerzeichen werden als einfache Gesten vor dem Gesicht gebildet, während der jeweilige Laut gleichzei-

tig gesprochen wird. Die Methode baut darauf auf, dass sich Gelerntes besser im Gedächtnis verfestigt, wenn parallel mehrere Sinneskanäle angesprochen werden und das Gelernte in unterschiedlichen Gedächtnisbereichen abgelegt und miteinander verknüpft wird. Seit über 30 Jahren haben Kinder nach dieser Methode das Lesen gelernt. Aktion Hilfe für Kinder sieht für Julie die Möglichkeit über diesem Weg das Lesen zu erlernen. Sie ist vierzehn Jahre alt und hat eine kombinierte Entwicklungsstörung der Sprache und Motorik. Bisher beherrscht das Mädchen nur leichte Grundkenntnisse im Lesen und Schreiben. Ihr größter Wunsch ist es sich über diese Lernmethode zu verbessern. Gerne unterstützen wir Julie bei der Finanzierung des Unterrichts und drücken Ihr ganz fest die Daumen für Ihr Vorhaben!

## ICH SEHE WAS DU SAGST

### Beratungsangebote für Gehörlose

**W**enn Menschen nicht mehr weiterwissen und den Eindruck haben ihre Situation nicht allein lösen zu können, dann haben sie die Möglichkeit verschiedene Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Viele dieser psychosozialen Beratungs- und Therapieangebote bleiben für Hörgeschädigte, die auf eine Kommunikation in Gebärdensprache angewiesen sind, jedoch verschlossen. Häufig haben Gehörlose ebenfalls Schwierigkeiten sich über den schriftsprachlichen Bereich zu informieren, da die deutsche Gebärdensprache sich in der Grammatik wesentlich von der deutschen Lautsprache unterscheidet.

Der Verein Hand zu Hand e. V. hat es sich zum Ziel gemacht, gehörlose Menschen und deren Familien in akuten und chronischen Krisen sowie Konflikten zu unterstützen. 9 von 10 gehörlosen Kindern wachsen in hörenden Familien auf und 9 von 10 gehörlosen Eltern haben hörende Kinder. In beiden Familienformen geben befragte Eltern an, die Sprache ihrer Kinder nur zum Teil oder manchmal gar nicht zu verstehen. Aufgrund der Sprachbarriere findet in diesen Familien oft weniger Kommunikation statt als in hörenden Familien. Wenn in schwierigen Situationen der Austausch fehlt, können Herausforderungen zu großen Krisen werden und Probleme sich verfestigen. Der Verein Hand zu Hand e.V. bietet aus diesem Grund psychosoziale Beratung und Therapie speziell für Kinder und Jugendliche an. Aktion Hilfe für Kinder würdigt diese Arbeit sehr und unterstützt dieses Engagement mit 4.000 Euro.



# NICHT HÖREN, SONDERN HORCHEN

## Aktives Zuhören durch die Tomatis-Therapie

**U**nser Ohr zählt zu den wichtigsten Sinnesorganen des menschlichen Körpers. Mit dem Ohr nehmen wir nicht nur Töne und Geräusche wahr, sondern es steuert auch unseren Gleichgewichtssinn und ist für die räumliche Orientierung zuständig. Mit Hilfe der Horchmethode nach Tomatis werden darum auch Beschwerden behandelt, wie Gleichgewichtsstörungen, unkoordinierte Körperbewegungen, schlaffe Körperhaltung, nervöse Unruhe, schlechtes Rhythmusgefühl.

Professor Tomatis, ein französischer Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenmedizin, entwickelte auf der Basis seiner Studien eine spezielle Horchpädagogik. Das Hören ist ein unbewusster Vorgang, der nicht immer wahrgenommen wird. Aktives Zuhören, das Horchen, ist hingegen ein durch den Willen gesteuerter Vorgang. Dank der Mittelohrmuskeln können wir „die Ohren spitzen“, dabei konzentriert sich das Ohr auf bestimmte akustische Reize und blendet störende Geräusche aus. Wer horchen kann, ist aufmerksam, wach und konzentriert. Meistens zeigen sich nur Verhaltensauffälligkeiten, wenn die Fähigkeit oder

der Wille zum Horchen beeinträchtigt ist. Aus dieser mangelnden „Horchbereitschaft“ können erhebliche Konsequenzen für die Kommunikationsfähigkeit resultieren sowie Verhaltens- und Lernschwierigkeiten auftreten. In der Tomatis-Therapie gibt ein Horchtest darüber Aufschluss, wie der/die Patient\_in seine meist normale Hörfähigkeit im Alltag zum Horchen einsetzt und wo die Schwierigkeiten liegen. Danach folgt ein regelmäßiges Horchtraining, wichtiges Hilfsmittel ist das „Elektronische Ohr“, eine Art Kopfhörer für spezielle Tonfrequenzen. Das Ziel einer Tomatis-Therapie besteht darin, das Horchvermögen anzuregen und zu verbessern. Dadurch sollen sich auch das allgemeine Befinden, die Körperhaltung, die Stimme und die Sprachfähigkeit positiv verändern.

Der neunjährige Jan ist in seiner Motorik und Kommunikationsfähigkeit stark eingeschränkt, nach einer Tomatis-Therapie verbessert sich nun langsam seine Sprachfähigkeit und auch motorisch hat er sich weiterentwickelt. Aktion Hilfe für Kinder unterstützt Jan bei der Finanzierung einer weiteren Tomatis-Therapie, um an diesen Fortschritten anzuknüpfen.



## MEINE INNERE SCHATZKISTE

### Resilienz stärken in der Kita

**D**as Projekt „Meine innere Schatzkiste“, initiiert von Trude e. V., ist ein speziell für Kinder im Kindergarten entwickeltes Konzept, das die Stärkung von emotional-sozialen Kompetenzen fördert. An sechs Projekttagen wird gesungen, getanzt, gelernt und gelacht. Im Fokus stehen dabei Inhalte zu den Themen: Ich kenne meinen Körper, Berührungen, Meine innere Stimme, Gute und schlechte Geheimnisse, Ich sage: NEIN, ich suche mir Hilfe.

Durch die liebevolle und lustige Begleitung des Handpuppenpiraten „Augenklappen-Jim“ können Kinder ab vier Jahren ihre Kompetenzen in den genannten Themen erweitern und erkennen. An sechs Terminen, die einmal wöchentlich stattfinden, werden entsprechende Inhalte erarbeitet. Die pädagogischen Fachkräfte wiederholen und vertiefen diese mit den Kindern bis zum nächsten Termin durch gemeinsame Spiele, das Teilen von Gedanken und das Singen von Liedern. So bekommen die Kids genügend Zeit und Raum, um sich mit den einzelnen Themen auseinanderzusetzen



*Aktion Hilfe für Kinder finanzierte dieses Projekt einmalig in der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ in Rietschen.*

## GEMEINSAM UNTERWEGS

### Ein Fahrrad nach Maß

**T**im ist 12 Jahre alt und mit einer Körpergröße von 1,07 m deutlich kleiner als andere Kinder in seinem Alter. Tim ist kleinwüchsig. In seinem Alltag ist er dadurch oft eingeschränkt und benötigt eine entsprechende Ausstattung. Damit er in Zukunft mit seinen Freunden mithalten kann, hat Tim nun ein speziell auf seine Körpergröße angepasstes 20 Zoll Fahrrad bekommen.

Den Großteil der Kosten übernimmt die Krankenkasse. Da der Eigenanteil für Tims Mutter



allerdings nicht allein zu bewältigen war, ist Aktion Hilfe für Kinder hier gerne eingesprungen.



# IM BLICKPUNKT

Damit Bildung und Chancengleichheit nicht Baden gehen



# HINEIN INS KÜHLE NASS

**Damit Bildung & Chancengleichheit nicht Baden gehen**

In dieser Ausgabe der Aktion Aktuell möchten wir auf ein immer wieder aktuelles Thema aufmerksam machen – die geringe Schwimmfähigkeit von Kindern in Deutschland. Wir haben uns auf die Suche nach den Ursachen für diesen Rückgang gemacht und lassen Experten zu Wort kommen, die an Lösungen für diese erschreckende Entwicklung interessiert sind. Zudem hat unser Verein in diesem Jahr einen seiner Förderschwerpunkte auf die Unterstützung von Projekten und Initiativen gelegt, die für verschiedene Zielgruppen von Kindern und Jugendlichen Angebote aus dem Bereich des Schwimmens anbieten.

## FAST 60% DER ZEHNJÄHRIGEN IN DEUTSCHLAND SIND KEINE SICHEREN SCHWIMMER\_INNEN.

Es ist zu vermuten, dass in unserer heutigen Gesellschaft Einigkeit darüber herrscht, dass möglichst alle Kinder schwimmen lernen sollten. Dieser Konsens beruht bei genauerer Betrachtung vorrangig weniger auf der Befürchtung, dass Nichtschwimmer\_innen höher gefährdet sind zu ertrinken als auf der Überzeugung, dass Kindern, die nicht schwimmen können, der Zugang zu wertvollen Lebensbereichen verschlossen bleibt.

Wer über eine gewisse Sicherheit im Schwimmen verfügt, kann den Besuch von Schwimmbädern, den Urlaub am Meer, Wassersport jeder Art genießen und jene Angebote in Anspruch nehmen. Gesellschaftlich betrachtet, gelten solche Beschäftigungen für viele Menschen als Teil eines bewegungsaktiven und damit auch gesunden Lebensstils. Das heisst, ohne eine grundlegende Schwimmfähigkeit fehlen bedeutsame Teilhabemöglichkeiten oder es endet in einer Ausgrenzung für die betroffenen Kinder.



## SCHWIMMEN ZÄHLT ALS EINE DER BELIEBTESTEN SPORTARTEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN.

Dennoch zählt das Schwimmen zu den beliebtesten Sportarten sowohl bei Mädchen und Jungen, macht Spaß und weist ein großes Potential in der Gesundheits- und Entwicklungsförderung auf. Die Muskulatur wird gekräftigt sowie Ausdauerleistung und wichtige motorische und koordinative Fähigkeiten trainiert. Erfahrungsgemäß wird die Schwimmfähigkeit im Kindesalter am leichtesten erworben, mit zunehmendem Alter fällt es schwerer, das Schwimmen noch von Grund auf zu lernen. Auch im Schulsport der weiterführenden Schulen stößt eine individuelle Förderung von Nichtschwimmern bald an Grenzen. Das bedeutet, es muss frühzeitig etwas gegen die angesprochene Entwicklung getan werden.

## WAS WISSEN WIR ÜBER DIE SCHWIMMFÄHIGKEIT DER KINDER, DIE HEUTE HERANWACHSEN?

Wir haben zwar alle unsere persönlichen Erfahrungen, Vermutungen, Befürchtungen, aber was haben Experten herausgefunden? Die repräsentativen Befragungsergebnisse der KIGGS-Studie aus den Jahren 2009 - 2012 bilden die Grundlage für aktuelle Studien zu dieser Thematik. Insgesamt wurden 9750 Kinder im Alter von 5-17 Jahren aus ganz Deutschland befragt mit folgendem Ergebnis: >>>

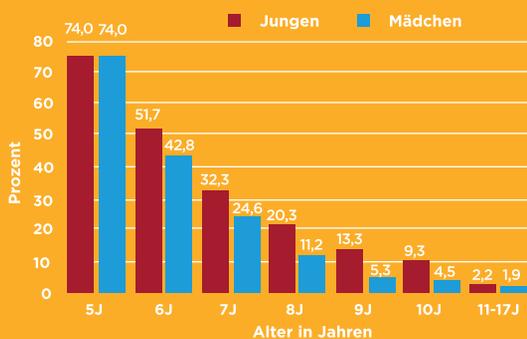
- **74% der 5-jährigen Kinder in Deutschland können nicht schwimmen**

- **bei den 6-jährigen können 47,4% nicht schwimmen**

- **Der Anteil der Kinder, die schwimmen können, steigt mit dem Alter an**

- **Im Grundschulalter können weniger Jungen schwimmen als Mädchen**

- **Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien und Kinder mit Migrationshintergrund zählen besonders häufig zu den Nichtschwimmern**



Nichtschwimmer und Alter bei Erwerb der Schwimmfähigkeit Ergebnisse der KIGGS-Studie (Quelle RKI 2017)

Laut einer Umfrage der Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH (forsa), die diese im Auftrag der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) im Jahre 2017 durchgeführt hat, bestätigt sich der Trend, der sich schon in früheren Umfragen angedeutet hat (DLRG 2017):

- **Bis zu 60% der Grundschüler sind nach eigenen Angaben Nichtschwimmer\_innen oder schlechte Schwimmer\_innen - mit zunehmender Tendenz.**

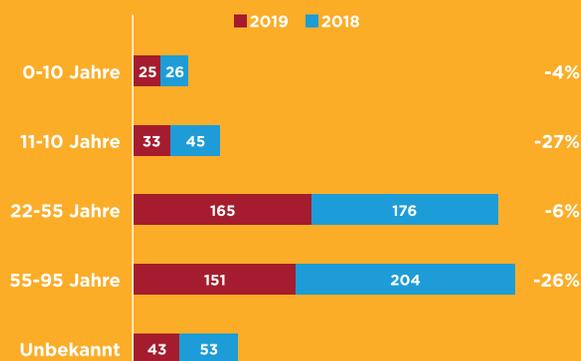
## ZUDEM HABEN 25% DER GRUNDSCHULEN KEINEN ZUGANG ZU EINEM SCHWIMMBAD.

Die Ursachen sind laut DLRG/forsa schnell identifiziert: Bäderschließungen, Umwandlung Sport- in Spaßbäder und nicht für Lebensret-

tung ausgebildete Grundschullehrer\_innen seien die Hauptgründe für diese Entwicklung, die sich 2017 weiter fortgesetzt hat. Inzwischen sind es sogar nur noch 40% der Grundschüler, die im Alter von 10 Jahren als sichere Schwimmer gelten und sich alleine über Wasser halten können. Als Konsequenz dieser verheerenden Entwicklung stieg statistisch die Anzahl der tödlich ausgehenden Badeunfälle in Deutschland.

## WAS SIND DIE URSACHEN FÜR DIESEN TREND, DASS IMMER WENIGER KINDER IM GRUNDSCHULALTER SCHWIMMEN KÖNNEN?

Im vergangenen Jahr sind in Deutschland mindestens 417 Menschen ertrunken. In Binnengewässern verloren mindestens 362 Männer und Frauen, das sind rund 87 Prozent der Opfer, ihr Leben. Besonders vom Ertrinken betroffen sind Kinder und junge Menschen. 17 Kinder (2018: 15 Kinder) im Vorschul- und acht im Grundschulalter kamen 2019 im Wasser ums Leben. „Hier ist sicherlich die zurückgehende Schwimmfertigkeit bei den Kindern eine Ursache,“ schlussfolgert DLRG-Präsident Haag.



Badetote in Deutschland - DLRG, Pressekonferenz 2019, Statistik Ertrinken

Die KIGGS-Studie ermittelt noch weitere Ursachen. Neben den oben bereits erwähnten Gründen wird auf verschobene Freizeitinteressen der Kinder hingewiesen. In den Herkunftsländern von Kindern mit Migrations- oder Fluchthintergrund ist das Schwimmen oft nicht üblich bzw. keine maßgeblich für Kinder zu erlernende Praktik.



Häufig sind die Eltern daher selbst Nichtschwimmer\_innen. Traditionen, Schamgefühl, Ängste und Glaubensregeln können dem Schwimmen lernen zusätzlich entgegenstehen. Kindern aus Familien mit geringen finanziellen Ressourcen sind mit der Tatsache konfrontiert, häufig nicht teilhaben zu können. Mögliche Kostenerstattungen aus den Bildungs- und Teilhabepaketen bedeuten für die entsprechenden Eltern ein hohes Maß an Eigeninitiative. Neben dem Wissen über Maßnahmen und den Umgang mit Antragsverfahren müssen diese bürokratischen Hürden zusätzlich gemeistert werden.

Eine besondere Risikogruppe für Badeunfälle stellen weiterhin Menschen mit Fluchthintergrund dar. Im vergangenen Jahr ertranken in Deutschland 27 Asylsuchende, die so gut wie alle Nichtschwimmer\_innen waren. Die DLRG hat ihre Baderegeln daher in über 25 Sprachen übersetzt sowie Piktogramme der Baderegeln zum kostenlosen Nachdruck entwickelt und den Kommunen zur Verfügung gestellt. Die Baderegeln in vielen Sprachen gibt es auch zum direkten Download auf der Website der DLRG.

## „SEEPFERDCHEN“ SIND NOCH UNGEÜBTE SCHWIMMER\_INNEN.

### Was bedeutet es sicher Schwimmen zu können?

Auch wenn Kinder das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ bereits erworben haben, sollten sie nie unbeaufsichtigt schwimmen gehen. Ein „Seepferdchen“ auf seiner Schwimmkleidung aufgenäht zu haben, bedeutet auf keinen Fall ein/eine geübte/r Schwimmer\_in zu

sein. Sie können in diesem Alter ihre Kraft noch nicht ausreichend einschätzen. Das Tragen von Schwimmflügeln sollte eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sein, raten Experten. Sobald Kinder das Abzeichen „Bronze“ in der Tasche haben, ist davon auszugehen, dass sie sich sicher im Wasser bewegen können. Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft sowie alle weiteren Schwimmsporttreibenden Verbände und der Kultusministerkonferenz (KMK) sind sich diesbezüglich einig.

### „DIE SCHWIMMFÄHIGKEIT DER KINDER IM GRUNDSCHULALTER IST WEITERHIN UNGENÜGEND. IM DURCHSCHNITT BESITZEN NUR 40 PROZENT DER SECHS-BIS ZEHNJÄHRIGEN EIN JUGENDSCHWIMMABZEICHEN“.

*DLRG-Präsident Haag*

Nach Angaben der befragten Eltern der forsa-Umfrage haben jedoch 77 Prozent der Grundschüler das „Seepferdchen“-Abzeichen absolviert – die Rate der Schüler\_innen die anschließend weiter am Ball bleiben sinkt deutlich auf 40 Prozent. Hierzu betont DLRG-Präsident Haag nochmals:

„Als sicherer Schwimmer kann nur gelten, wer die Disziplinen des Jugendschwimmabzeichens in Bronze sicher beherrscht. Alle Experten, Sportwissenschaftler und unsere Ausbilder sind sich einig, dass die Prüfungsanforderungen des Seepferdchens dafür zu gering sind.“ Das Seepferdchen ist kein Schwimmabzeichen, hier handelt es sich lediglich um eine Bescheinigung dafür, dass sich das Kind auf einer Strecke von 25 Metern über Wasser halten kann.

### Zum Bestehen des Schwimmabzeichens Bronze müssen folgende Aufgaben erfolgreich gelöst werden:

- Sprung vom Beckenrand und mindestens 200 m Schwimmen in höchstens 15 Min.
- 1 mal ca. 2m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes
- Sprung aus 1 m Höhe oder Startsprung sowie Kenntnis von Baderegeln

## FEHLENDER SCHWIMMUNTERRICHT IN GRUNDSCHULEN!

Ein weiterer bedeutender Faktor ist in dem fehlenden Zugang von vielen Grundschulen in Deutschland zu einem Schwimmbad zu sehen. Laut DLRG liegt die Zahl dahingehend bereits bei 25 Prozent der Grundschulen, weshalb im Vergleich zu früheren Zeiten wesentlich weniger Schwimmkurse überhaupt angeboten werden.

Ist kein Schwimmbad erreichbar oder die Fahrtzeit unverhältnismäßig lang - fällt der Schwimmunterricht häufig aus, obwohl der Lehrplan es vorsieht. Ein weiterer Punkt ist in dem Defizit an qualifiziertem Lehrpersonal zu finden. Sportlehrerverbände beklagen, dass es aktuell zu wenig Lehrer\_innen mit einer entsprechenden Berechtigung zum Schwimmunterricht gibt.

Eine fatale Folge - vielen Kindern wird somit die Möglichkeit genommen frühzeitig die Grundlagen des Schwimmens zu erlernen. Kinder sollten nach Ansicht von Expert\_innen ab dem ersten Schuljahr Schwimmunterricht in der Schule erhalten. Im Grundschulalter ist die beste Zeit, um Schwimmen zu lernen, denn danach nimmt die Schwimmernfähigkeit ab.

### **Schwimmfähigkeit: Kinder lieber unter- als überschätzen**



Auch wenn ein Schwimmbad ist im Gegensatz zu einem Badensee als vergleichsweise sicher anzusehen ist, weil ein Bademeister vor Ort ist, darf nicht vergessen werden - die Aufsichts-

pflicht liegt zu 100 Prozent bei den Eltern. Wichtig ist, dass Eltern ihre Kinder im Wasser immer im Auge behalten und mit ihnen zusammen in Ruhe die Schwimmanlage kennenlernen und testen.

Eltern sollten ihren Kindern dann genau sagen, bis wohin sie schwimmen dürfen und von welchen Bereichen sie sich fernhalten sollten - zum Beispiel von Abflussrohren und Ansauganlagen in Schwimmbecken. Generell ist es sinnvoll die Schwimmfähigkeit der eigenen Kinder besser zu unter- als zu überschätzen und längere Strecken gemeinsam als Team zu schwimmen.

## NEUE AUFKLÄRUNGS- KAMPAGNE SOLL HILFE BIETEN.

Die DLRG hat eine Aufklärungskampagne mit dem Namen „Sicheres Schwimmen“ entwickelt. Die Kampagne fordert Eltern, Lehrkräfte und Schwimmtrainer\_innen auf, ihren gesellschaftlichen Auftrag, den Kindern das Schwimmen zu lehren, ernst zu nehmen und diesem mit allen Mitteln nachzukommen. Unter dem Motto „Rettet die Bäder!“ wurde zusätzlich eine Petition gestartet und somit ein erster wichtiger Teilschritt erreicht. Die Petition zeigte Anfang 2020 erstmals vor dem Deutschen Bundestag seine Wirkung. Der Sportausschuss beschloss ernsthafte Pläne für ein bundesweites Investitionsprogramm für die Schwimmbäderinfrastruktur.

Ein Hoffnungsschimmer für die weitere Entwicklung? Wir sagen JA und möchten weitere Lösungsansätze in Form von tollen und sinnvollen Projekten für Kinder und Jugendliche aus dem Bereich der Förderung der Schwimmfähigkeit vorstellen. Sie alle haben sich der aktuell äußerst schwierigen Aufgabe angenommen - trotz aller dargestellten Hürden das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren - jedes Kind soll sicher schwimmen können, ungeachtet seiner sozialen Möglichkeiten.

Für diese Chancengerechtigkeit steht Aktion Hilfe für Kinder ein und unterstützte bereits zahlreiche Projekte und Initiativen, die Kindern diese langfristige Perspektive auf gesellschaftliche Teilhabe möglich machen.

# IM WASSER „KLAR KOMMEN“

## Sich selbst vertrauen lernen

Der Förderverein ‚klar ‚komma klar‘ setzt sich für psychisch kranke Kinder und Jugendliche und deren Familien ein. Die Förderungen fließen in sehr spezielle und auf das Kind zugeschnittene Therapieangebote, die es bedarf, um eine erfolgreiche Behandlung zu erreichen. Wenn Kinder und Jugendliche nicht mehr ‚klar kommen‘, wenn sie die Welt nicht mehr verstehen oder die Welt sie nicht mehr versteht – dann brauchen sie ganz individuelle Hilfe. Aktion Hilfe für Kinder förderte bereits mehrfach ein solches Therapiekonzept und bezahlte die Badmiete für dieses außergewöhnliche Schwimmprojekt. Die Teilnehmer\_innen des Projekts sind Patient\_innen der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, - psychotherapie und -psychosomatik am Klinikum Bremen Nord. Ziele des Kurses bestehen neben Spiel und Spaß im pädagogischen und therapeutischen Sinne auch darin, den Teilnehmern\_innen die Angst vor dem Element Wasser zu nehmen und eine Wassergewöhnung zu erreichen.



WEBSITE  
[www.klar-bremen.de](http://www.klar-bremen.de)

Im Vordergrund steht der Aufbau von Vertrauen zu sich selbst und zu dem Element Wasser. Später werden die motorischen Schwimmfähigkeiten Stück für Stück aufgebaut und so die Selbstsicherheit der Teilnehmer\_innen gestärkt. Kleine Gruppengrößen von bis zu sechs Teilnehmer\_innen ermöglichen einen geschützten Rahmen und gewährleisten eine individuelle Betreuung.

Der Schwimmkurs ist speziell für Kinder und Jugendliche geeignet, die aus psychischen Gründen nicht an öffentlichen Angeboten teilnehmen können. Am Ende bekommen alle Teilnehmer\_innen die Chance ihr erstes Schwimmabzeichen zu machen – das Seepferdchen.

**„Wenn wir bedenken, dass wir alle verrückt sind ist die Welt erklärt. „**

*Marc Twain*



# VOM ANGSTHASEN ZUM SEEPFERDCHEN

## Ein Schwimmprojekt von EPSYMO

Der Elternverein für Psychomotorische Entwicklungsförderung e.V., kurz EPSYMO, stärkt und fördert Kinder in ihrer Entwicklung, wenn diese Störungen in der Bewegung, der Wahrnehmung, der Sprache und im Verhalten haben. Unter anderem wird eine therapeutisch ausgerichtete Entwicklungsförderung durch das Medium „Wasser“ angeboten.

Der Kurs Vom Angsthasen zum „Seepferdchen“ ist ein Angebot der besonderen Art, erfahrene Therapeut\_innen und Schwimmtrainer\_innen arbeiten bei diesem Schwimmprojekt eng zusammen.

## VOM DUCKMÄUSCHEN ZUR WASSERRATTE

Die Gruppe beginnt zunächst mit der Wassergewöhnung, dies umfasst beispielsweise das Spielen im flachen Wasser oder das Gleiten lernen. Später wird sogar ins Wasser gesprungen, es folgen erste Tauchversuche sowie das Erlernen von Schwimmtechniken. Abschluss des Kurses soll nach Möglichkeit das „Seepferdchen Abzeichen“ sein. Danach schließt sich der Schwimmkurs „Vom Duckmäuschen zur Wasserratte“ an. Beide Schwimmangebote verfolgen einen inklusiven, ganzheitlichen und spielerischen Ansatz. Da keinem Kind aus finanziellen Gründen die Bewegungsförderung im Elternverein verwehrt werden soll, sucht der Verein regelmäßig Sponsoren für benachteiligte Familien. Aktion Hilfe für Kinder hat EPSYMO e.V. mit 3.500 € unterstützt.



WEBSITE

[www.epsymo.de](http://www.epsymo.de)



# SCHWIMMKURS FÜR MENSCHEN MIT KLEINWUCHS

## Kleine Gruppen, große Fortschritte

„Jedes Kind soll schwimmen lernen – ungeachtet einer Behinderung.“

Das ist das Motto des Vereins für integrative Bewegung und Sport, kurz ViBs genannt. Seit nunmehr 13 Jahren kommen kleinwüchsige Kinder und Jugendliche nach Braunschweig, um hier schwimmen zu lernen. In den letzten 5 Jahren sind weitere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hinzugekommen, die rollstuhlgebunden oder nur eingeschränkt laufen können.

Die besonderen Hebelverhältnisse, Verschiebung der Proportionen bei Kleinwüchsigen machen ein spezielles Angebot zum Schwimmen lernen notwendig. Wegen ihres überproportional großen Kopfes hängen die Kinder fast aufrecht im Wasser und es fällt ihnen schwer eine waagerechte Schwimmposition einzunehmen. Meist geht das nur, wenn sie mit dem Kopf unter Wasser schwimmen. Zum Luftholen müssen die Kinder dann kurz auftauchen.

Der Schwimmkurs ist perfekt auf seine Zielgruppe zugeschnitten, so dass die Teilnehmer\_innen im Gegensatz zu herkömmlichen Schwimmkursen schnell große Fortschritte erzielen. Die individuelle Betreuung bringt den Teilnehmer\_innen einen schnellen Lernerfolg und stärkt das Sicherheitsempfinden nach kurzer Zeit. Die Gruppendynamik sorgt für hohe Motivation.

In der Vergangenheit haben wir im Rahmen unserer Einzelfallhilfe einen solchen Schwimmkurs für den kleinen Tom finanziert. Er hat mit Bravour teilgenommen und sein Seepferdchen erhalten. Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir weiterhin viel Spaß im Wasser.



**WEBSITE**

[www.bkmf.de](http://www.bkmf.de)





# DIE STIFTUNG

Die Stiftungsprojekte der Aktion Hilfe für Kinder



# NART®

## Schritt für Schritt zu mehr Lebensqualität

**W**erden Eltern während der Schwangerschaft oder nach der Geburt mit der Tatsache konfrontiert, dass ihr eigenes Kind eine Behinderung haben wird, gerät die Welt aus dem Gleichgewicht. Das gilt auch, wenn sich nach einer Krankheit oder nach einem Unfall herausstellt, dass das eigene Kind bleibende Beeinträchtigungen davontragen wird. Eine Veränderung, die Eltern zumeist unvorbereitet trifft und ihnen gleichzeitig ein hohes Maß an Kraft und Stärke abverlangt.

Die Eltern stehen nun vor der schweren Aufgabe ihren Lebensplan zu überdenken, neu zu ordnen und ihr Kind bestmöglich zu fördern. Kinder mit Behinderung können in ihren Ausdrucksmöglichkeiten, ihrem Tempo oder ihren Fähigkeiten zwar anders sein als Gleichaltrige - sie haben jedoch alle Potenziale, die es zu unterstützen gilt.

Mit der NART® bieten wir Patient\_innen mit neurologischen bedingten Bewegungsstörungen, ein in Deutschland einmaliges Behandlungskonzept an.

In der Folge können Bewegungsmuster erlernt und die Entwicklung der Sprache sowie kognitive Fähigkeiten gefördert werden. Kinder und Jugendliche, die an der NART® teilgenommen haben, steuern ihre Bewegungen besser und haben erhöhte Chancen, ihre Umwelt aktiv zu erkunden und intensiver wahrzunehmen. NART® fördert die aktive körperliche und geistige Teilhabe an den alltäglichen Dingen im Leben. Das Ziel ist die Lebensqualität der Kinder zu steigern.

## FRÜHZEITIG HELFEN LOHNT SICH IMMER!

**AKTION HILFE FÜR KINDER** möchte mit wissenschaftlichen Methoden die Wirksamkeit der NART® nachweisen, um die vollständige Kostenübernahme für diese neue Behandlung durch die Krankenkassen zukünftig möglich zu machen.



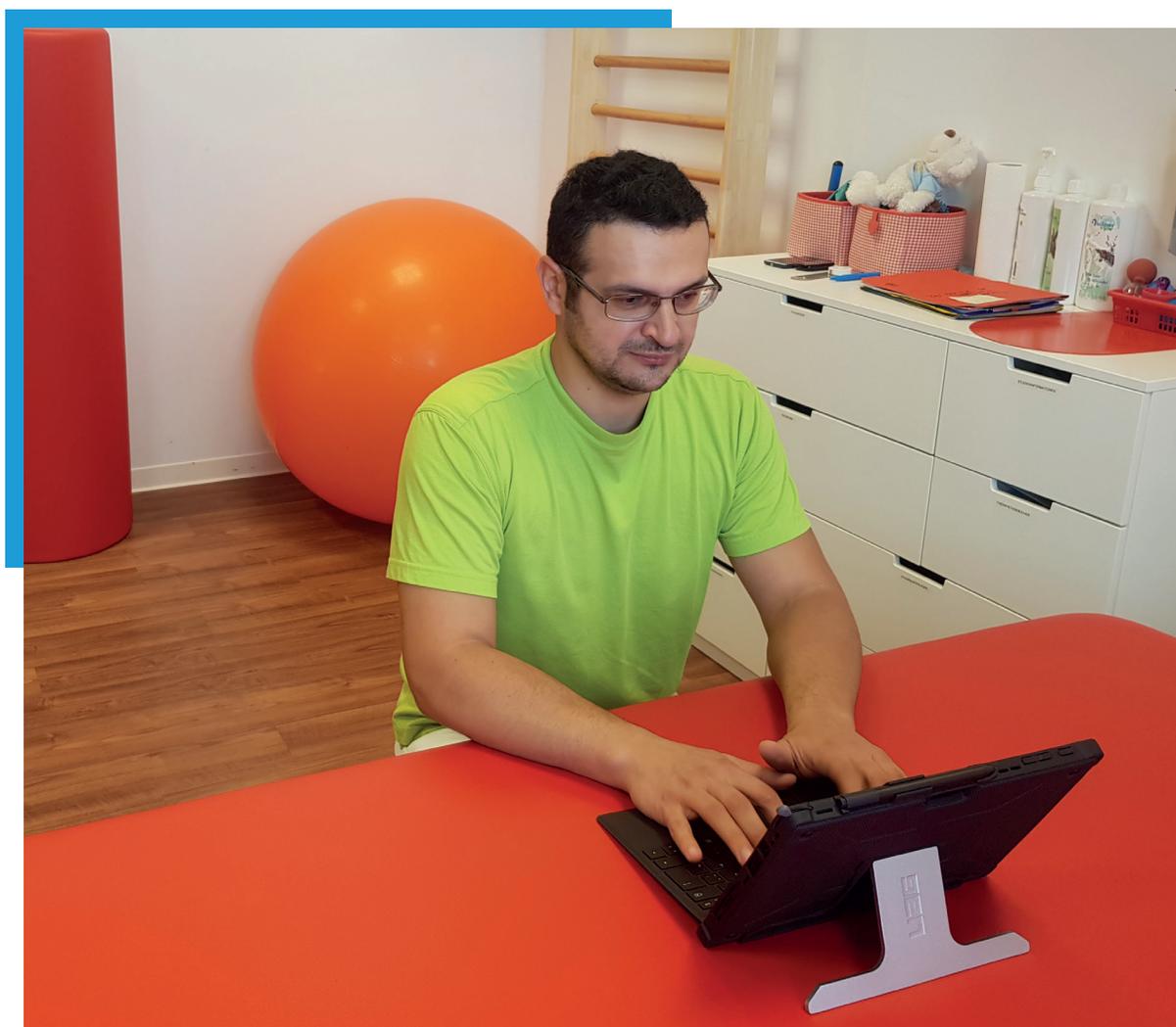
Die Studie wurde von der Ethikkommission der Ärztekammer Niedersachsen zugelassen und wird von verschiedenen Expert\_innen durchgeführt und begleitet.

## DIGITALISIERUNG DER STUDIE ALS NÄCHSTER SCHRITT

Wir haben als Erkenntnis aus der Durchführung der Vorstudie die Notwendigkeit erkannt, die Datenerhebung komplett digital vorzunehmen. Daher haben wir uns vorgenommen, die Datenerfassung zu digitalisieren. Hierfür benötigten wir dringend ein Tablet sowie die entsprechende Software. Die aufwendige Eigenleistung der betroffenen Eltern der Stu-

dienkinder macht eine digitale Datenerfassung zusätzlich unabdingbar. Durch die Erfassung aller relevanten Daten der behandelten Kinder über ein digitales Tablet, soll eine einheitliche Datenerhebung ermöglicht werden. Eine digitale Verarbeitung der Daten vermeidet zudem mögliche Dokumentationsfehler. Darüber hinaus erleichtert diese Vorgehensweise die spätere Auswertung durch die Expert\_innen.

Der Rotary Club Bremen hat uns Ende vergangenen Jahres diesen Wunsch erfüllt und durch eine Förderung die notwendigen Kosten übernommen – so dass unsere Studie bereits über das neu angeschaffte Tablet gesteuert wird. Aktion Hilfe für Kinder bedankt sich herzlich für die Unterstützung.



# DIE GIGER MD® THERAPIE

Schmerzfrei zu mehr Lebensqualität

**D**as Therapiezentrum für Kinder und Erwachsene (TKE) in Bremen bietet innerhalb einer geschlossenen Therapiekette ambulante Therapien und Behandlungskonzepte an. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Behandlung von jungen Patient\_innen mit frühkindlicher Hirnschädigung, Verletzungen des peripheren Nervensystems, spastischen Lähmungen, Schädel-Hirn-Traumata oder schweren Skoliosen.

Die Intensivtherapie bietet für diese Patient\_innen eine besonders effektive Art der Behandlung. Durch die hohe Intensität und Frequenz der Therapie, können in kurzer Zeit Erfolge erzielt und stabilisiert werden. Vor allem Patient\_innen mit neurologischen Erkrankungen profitieren von dieser Behandlungsform. Im Rahmen unserer Intensivtherapien bieten wir die NART® an, ein in Deutschland einmaliges und umfangreiches Behandlungskonzept für Kinder mit neurologischen Bewegungsstörungen.

## MIT DER GIGER MD® THERAPIE FORTSCHRITTE ERZIELEN

Das TKE Bremen erweitert nun sein Angebot im Rahmen des Projekts der NART® um das Therapiegerät GIGER MD®, das zusätzlich zu anderen physiotherapeutischen Angeboten genutzt werden kann.

Das computergesteuerte Trainings- und Therapiegerät setzt auf eine ständige Ganzkörperbewegung in einem schwerelosen Zustand und ist eine schmerzfreie Behandlungsform. Sowohl motorische als auch geistige Funktionen können auf diese Weise verbessert werden.

**Familie Weitkamp**  
spendet dem TKE Bremen das  
Therapiegerät GIGER MD®



**Wir danken vom Herzen für  
diese großartige Spende!**



Durch zahlreiche wissenschaftliche Studien und mit dem Computer aufgezeichnete Therapiesitzungen wurde die außerordentliche Wirksamkeit der GIGER MD® Therapie Methode nachgewiesen.

Das Gerät zielt auf die Reduktion motorischer Defizite. „Es ist ein langer Trainingsweg, aber wir wollen Menschen helfen, wieder alleine Besteck zu halten oder selbstständig gehen zu können“, so Yaroslav Prannyk, Master of Physical Rehabilitation (UA), im TKE Bremen.

Die GIGER MD® Therapiemethode eröffnet die Möglichkeit Schmerzen zu reduzieren und verloren geglaubte Funktionen wiederzugewinnen. Neue Bewegungsmuster können erlernt werden und damit die eigene Selbstständigkeit wiedererlangt werden.

„Die Anschaffungskosten eines dieser Geräte betragen rund 22.000 Euro, nur durch eine großzügige private Spende ist es uns möglich die GIGER MD® Therapie nun anbieten zu können“, sagt Meike Rasch, Geschäftsführerin des Therapiezentrum für Kinder und Erwachsene sowie von Aktion Hilfe für Kinder.

Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen betonen immer wieder ihren Wunsch nach Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alltag und in der Freizeit.

**„Wenn wir Kindern und jungen Erwachsenen durch unsere Behandlungskonzepte zu mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität verhelfen können, dann haben wir für diese Menschen einen wichtigen Meilenstein erreicht“, so Meike Rasch.**

## Weitere Informationen erhalten Sie unter:

**Stiftung Aktion Hilfe für Kinder**  
Therapiezentrum für  
Kinder und Erwachsene (TKE)  
Universitätsallee 3, 28359 Bremen  
**Telefon: 0421 / 40 89 33 90**  
**E-Mail: [praxis@tke-bremen.de](mailto:praxis@tke-bremen.de)**  
**[www.tke-bremen.de](http://www.tke-bremen.de)**

## Der GIGER MD® fördert und verbessert die Funktion:

- von inneren Organen & Körpersystemen
- Durchblutungsstörungen
- Reduzierung der Spastizität der oberen und unteren Extremitäten
- Gelenk- und Rückenprobleme
- Aktivierung neuer Muskelgruppen
- Verbesserung des Gleichgewichts & des Gangbildes
- Kräftigung der Muskulatur
- Dekubitusprophylaxe
- Allgemeine Verbesserung der vegetativen Nerven System (Blasen-/Darmfunktion), motorischen und kognitiven Funktionen (Wahrnehmungsfähigkeit)

## Durch regelmäßiges & intensives Training profitieren Patient\_innen von:

- Verbesserung der motorischen Funktionen (z.B. Gehen oder Greifen)
- Reduktion von Spastizität, Rigor & Tremor
- Stärkung der Muskeln & des Gleichgewichts
- Reduktion von Fehlstellungen
- Verbesserung der kardiovaskulären Funktionen und Atemfunktionen



**THERAPIEZENTRUM**  
FÜR KINDER & ERWACHSENE

## WIR SAGEN DANKE!

**Aktionsbusse fahren nicht von allein**

**D**as Ehrenamt bietet vielfältige Möglichkeiten für ein Engagement, bereichert das Zusammenleben unserer Gesellschaft und bietet für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen Hilfe und Unterstützung.

Gesellschaftliches Engagement ist nicht nur sinnvoll, es macht auch richtig Spaß. Denn kaum etwas ist erfüllender, als mit den eigenen Fähigkeiten und Talenten im Leben anderer Menschen einen spürbaren Unterschied zu machen. Als Ausgleich zum Job, Abenteuer nach der Schule oder Weiterbildung im Ruhestand – wer sich engagiert, erfährt nicht nur Dankbarkeit, sondern auch jede Menge über sich selbst.

**„EHRENAMT IST KEINE ARBEIT, DIE NICHT BEZAHLT WIRD. ES IST ARBEIT, DIE UNBEZAHLBAR IST.“**

Wir von Aktion Hilfe für Kinder messen der ehrenamtlichen Tätigkeit einen hohen Stellenwert bei und sind überzeugt davon, dass unsere Hilfsangebote ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter\_innen so nicht realisierbar wären. In unserem Ehrenamtskonzept erklären wir, in welchen Bereichen wir ehrenamtliche Unterstützung suchen, was wir uns von ehrenamtlich Tätigen wünschen und was wir als Organisation bieten. Unser Ehrenamtskonzept finden Sie auf unserer Website unter [www.aktion-hfk.de](http://www.aktion-hfk.de).

In dieser „Aktion Aktuell“ möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei zwei außergewöhnlich engagierten Menschen bedanken, die uns jahrelang mit einem Ehrenamt unterstützt haben. Karl-Heinz Barbion & Reinhard Deutschmann waren als Fahrer unserer Aktionsbusse im Einsatz und haben so unzähligen Kindern & Jugendlichen unvergessliche Ausflüge und Reisen ermöglicht. Wir haben die beiden besucht und die letzten Jahre Revue passieren lassen.

**„DAS WAR SCHON EIN GUTES GEFÜHL, WENN MAN GESEHEN HAT, WIE FRÖHLICH UND DANKBAR DIE KINDER WAREN.“**

Reinhard Deutschmann war elf Jahre für Aktion Hilfe für Kinder im Einsatz. Aufmerksam auf die Tätigkeit wurde er auf der Freiwilligenbörse „Aktivoli“, einer Veranstaltung der Freiwilligen Agentur Bremen, auf der sich Organisationen und Ehrenamtler\_innen kennenlernen und verknüpfen können. Damals war Reinhard bereits pensioniert und wollte seine freie Zeit nutzen, um der Allgemeinheit etwas zurückzugeben. „Ich fand die Idee mit den Aktionsbussen von Anfang an total super! Kindern und Jugendlichen Ausflüge zu ermöglichen, die sonst nicht denkbar wären, da wollte ich mitmachen!“ Rückblickend erinnert er sich vor allem an die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen. „Das war schon ein gutes Gefühl, wenn man gesehen hat, wie fröhlich und dankbar die Kinder waren. Alle haben sich immer gewünscht, dass es im nächsten Jahr wieder mit den Aktionsbussen klappt.“ Auf die Frage nach seinem Resümee der letzten elf Jahre antwor-



tet Reinhard: „Es war eine wunderschöne und spannende Zeit mit den Aktionsbussen auf Tour!“ Wir danken dir von Herzen, lieber Reinhard, für deine jahrelange Treue und deine unermüdliche Einsatzbereitschaft und wünschen dir für die Zukunft nur das Beste!

## „DIE KINDER HABEN IM BUS GANZ LAUT GESUNGEN. DAS WAR RICHTIG SCHÖN, WIE SIE SICH GEFREUT HABEN.“

Auch Karl-Heinz Barbion war von Beginn an Teil des Fahrerteams. Vor seiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei Aktion Hilfe für Kinder war er beruflich jahrelang als Kraftfahrer unterwegs. Seiner Leidenschaft auch nach Ende der beruflichen Laufbahn weiter nachgehen zu können und sich gleichzeitig für Kinder zu engagieren, das war für Karl-Heinz das Schönste. „Ich bin immer so gerne gefahren, das war für mich keine Arbeit. Umso schöner, dass ich

mein Können hinter dem Steuer bei Aktion Hilfe für Kinder so sinnvoll einbringen konnte.“

Besonders eine Fahrt in den Süden Deutschlands ist ihm in Erinnerung geblieben. „Wir haben dort eine Gruppe von Kindern abgeholt und sie zum Frankfurter Flughafen gefahren. Alle waren aufgeregt und haben im Bus ganz laut gesungen. Das war richtig schön, wie sie sich gefreut haben. Als wir sie nach dem Urlaub wieder abgeholt haben – kein Mucks. Alle haben geschlafen.“

Das war wohl eine sehr aufregende Reise“, erinnert sich Karl-Heinz schmunzelnd zurück. Auch bei dir, lieber Karl-Heinz, möchten wir uns ganz herzlich für dein jahrelanges Engagement bedanken. Selbst in stressigen Zeiten konnten wir immer auf dich zählen, du warst eine große Bereicherung für Aktion Hilfe für Kinder.

**Wir wünschen dir alles Gute!**



# EHRENAMTS- KONZEPT

## Werde ein wichtiger Teil des Teams

In Deutschland engagieren sich rund 31 Millionen Menschen in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl. Das Ehrenamt bietet ein vielfältiges Tätigkeitsspektrum für ein Engagement, bereichert das Zusammenleben unserer Gesellschaft und bietet für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen Hilfe & Unterstützung.

Aktion Hilfe für Kinder misst der ehrenamtlichen Tätigkeit einen hohen Stellenwert bei und ist überzeugt davon, dass das Ehrenamt eine wichtige Säule der Arbeit einer Non-Profit Organisation darstellt.

Wir haben eine klare Einstellung zum Ehrenamt und seiner Stellung innerhalb unserer Organisation und vertreten daher folgende Positionen:

- **Ehrenamtliche ergänzen unser Team und unterstützen die hauptamtlich Tätigen.**
- **Wir bemühen uns darum in Kooperation mit den Ehrenamtlichen, positive Erfahrungen zu machen.**
- **Wir kommunizieren gegenüber Ehrenamtlichen klar, wann und wofür sie gebraucht werden.**
- **Ehrenamtliche haben feste Ansprechpartner\_innen in unserer Organisation mit denen ein regelmäßiger Austausch über ihre Tätigkeiten stattfindet.**
- **Ehrenamtliche Arbeit erfährt bei uns Anerkennung und Wertschätzung.**
- **Ein guter Informationsfluss zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\_innen ist uns wichtig.**
- **Wir sensibilisieren dementsprechend unsere hauptamtlichen Mitarbeiter\_innen hinsichtlich ehrenamtlicher Tätigkeit.**
- **Wir haben bestimmte Anforderungen an unsere Ehrenamtlichen bezüglich**
  - Des Umgangs mit Kindern/Jugendlichen
  - der körperlichen Fitness im Einsatz als Fahrer innerhalb unseres Projekts Aktionsbusse, sowie als Co-Pilot\_innen auf unseren Tandems bei der Aktion Steilkurve
- **Wir stellen die Ressourcen bereit die unsere Ehrenamtlichen für ihre Aufgaben brauchen.**
- **Wir nutzen bereits vorhandene Qualifikation von Ehrenamtlichen und fördern ihre Qualifizierung in Bezug auf ihren Einsatz.**
- **Wir glauben an die Zuverlässigkeit von Ehrenamtlichen trotz der Freiwilligkeit ihres Engagements.**
- **Wir glauben, dass ehrenamtliches Engagement die Qualität unserer Arbeit steigert.**



Ehrenämter werden bei Aktion Hilfe für Kinder in verschiedenen Bereichen eingesetzt, wobei die Arbeit in Zeit und Dauer flexibel ist.

## ZAHLREICHE EINSATZ-MÖGLICHKEITEN FÜR EHRENAMTLER\_INNEN

Für folgende Aufgaben innerhalb unserer Organisation, setzen wir Ehrenamtliche ein:

## WAS TUN WIR, UM EHRENAMTLICHE FÜR UNS ZU GEWINNEN?

 **Als Fahrer\_innen** - für unsere Aktionsbusse und als Co-Pilot\_innen auf unseren Tandems der Aktion Steilkurve

 **Als Projektleiter\_innen** - für unsere Teilprojekte

 **Als Fundraiser** - zur Gewinnung von Vereinsmitgliedern sowie zur Spendenakquise für unsere Stiftung

 **Als Unterstützung** - für die Präsenz der Organisation in der Öffentlichkeit (Veranstaltungen, Messen. etc.)

 **Als Berater\_innen** - der hauptamtlichen Mitarbeiter in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen

 **Als beratendes Mitglied** - im Kuratorium der Stiftung Aktion Hilfe für Kinder

 **Als beratendes Mitglied** - im Beirat des Vereins Aktion Hilfe für Kinder

**Wir pflegen ein „Engagement-freundliches“ Image, damit Menschen sich bei uns engagieren wollen.**

Wir machen sichtbar, dass es „reizvoll“ ist bei uns mitzuarbeiten, indem wir positiv über unsere Ehrenamtlichen berichten, konkrete Bereiche in der Organisation und Projekte darstellen, für die gezielt ehrenamtliche Unterstützung gesucht wird, unsere Wertschätzung über das Ehrenamt öffentlich kommunizieren.



# NEUE BUSSE FÜR DIE FLOTTE

## Volle Fahrt voraus

**U**nser Busflotte hat Zuwachs bekommen! Nachdem wir zwei unserer ältesten Aktionsbusse in diesem Jahr in den wohlverdienten Ruhestand schicken mussten, freuen wir uns jetzt über das neue Gefährt.

Wie all unsere Aktionsbusse ist auch der neue Bus behindertengerecht umgebaut und wird kostenlos an Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe verliehen. So ermöglichen wir Fahrten, die sonst aus finanziellen Gründen nicht zustande kämen. Oder solche Fahrten, von denen Kinder mit Behinderung ausgeschlossen wären, nur weil ein geeignetes Fahrzeug fehlt. Mit unserem Angebot möchten wir dazu beitragen, finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung mehr gesellschaftliche



Teilhabe zu ermöglichen. Ohne die Hilfe unserer großzügigen Förderpartner\_innen wäre die Anschaffung eines neuen Busses so schnell nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der BILD hilft e.V., „Ein Herz für Kinder“, dem Deutschen Bundesverband für Soziale Arbeit, dem Osterchorsteinway Bremen sowie bei den zahlreichen privaten Spendern, die uns über die Spendenplattform Betterplace unterstützt haben. Jetzt bleibt uns nur noch zu sagen: Volle Fahrt voraus!

# HOCH HINAUS MIT HANDICAP

## Aktion Steilkurve

Radfahren bedeutet Unabhängigkeit, Selbstständigkeit und Mobilität, es ist für viele eine attraktive Freizeitbeschäftigung. Für Personen mit körperlichen Einschränkungen, sei es aufgrund einer Behinderung, einer Krankheit oder durch einen Unfall, ist Fahrradfahren auf einem gewöhnlichen Rad jedoch oft nicht (mehr) möglich. Tandems bieten eine gute Alternative für diese Zielgruppe. Dank einer zweiten, sicher im Sattel sitzenden, Person wird Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Möglichkeit gegeben sich auf dem Rad fortzubewegen und puren Fahrspaß zu erleben. Durch die Teilnahme an unserem Stiftungsprojekt Aktion Steilkurve bieten wir Kindern mit Handicap ein Erlebnis, das alles andere als alltäglich ist! Gemeinsam mit Radrennprofis flitzen die Teilnehmer\_innen auf Tandems über die Rennstrecke der Bremer Sixdays und der Radrennbahn des RSV Öschelbronn. Die Profis sorgen als Copiloten dafür, dass die Kinder und Jugendlichen je-



### KONTAKT

steilkurve@aktion-hfk.de

derzeit sicher sind, denn das Tempo bestimmen die Kids. Hoch hinaus kommt, wer kräftig in die Pedale tritt und sich in die Kurven legt. Kinder, die sich eine rasante Schussfahrt vom höchsten Punkt der Steilkurve trauen, werden mit einem unbeschreiblichen Kribbeln im Bauch belohnt! Wer sich nicht traut ganz oben in der Steilkurve den Wind in den Haaren zu spüren, der fängt erst einmal auf der flachen Ebene an. Zum Einstieg eignet sich auch eine Tour auf unserem neu angeschafften Straßentandem. Zusammen mit unseren ehrenamtlichen Co-Pilot\_innen können Kinder mit Sehschwäche, geistigen Einschränkungen oder Störungen des Bewegungszentrums erste Erfahrungen auf dem Tandem sammeln. So können erste Unsicherheiten überwunden oder verlorengegangene Fähigkeiten aufgefrischt werden. Ziel der Aktion Steilkurve ist es Kindern mit Handicap Glücksgefühle zu schenken und sie nachhaltig zu stärken.

# ZUM HELFEN MOTIVIEREN!

## Gemeinsam stark für Kinder und Jugendliche

### Werden Sie zum Botschafter gesellschaftlichen Engagements:

Geben Sie die Aktion Aktuell einfach an Familienmitglieder, Bekannte und Interessierte weiter. Vielleicht findet sich darunter jemand, der so wie Sie einen Beitrag für eine gerechtere Gesellschaft leisten und für die Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche eintreten möchte.

### Motivieren Sie auch andere, zu helfen.

**Denn nur gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten!**



Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge erreichen in ganz Deutschland Kinder und Jugendliche, die Hilfe und Unterstützung brauchen.

### Wir freuen uns über ihr Feedback zu unserer Arbeit.

Hier können Sie uns erreichen:

**E-Mail:** [info@aktion-hfk.de](mailto:info@aktion-hfk.de)

**Internet:** [www.aktion-hfk.de](http://www.aktion-hfk.de)

**Facebook:** [www.facebook.com/AktionHfk](https://www.facebook.com/AktionHfk)

**Instagram:** [www.instagram.com/aktionhilfefuerkinder](https://www.instagram.com/aktionhilfefuerkinder)

